

## **1,5 Milliarden Euro Schulden**

### **Plattenbau-Pleite: Mieter in Angst!**

#### **Über 7000 Wohnungen in Berlin: Immobiliengruppe "Level One" ist insolvent**

Berlin - Wer hoch pokert, kann tief fallen: Die Immobiliengruppe Level One, Eigentümer von mehr als 7000 Plattenbau-Wohnungen in Berlin, ist endgültig pleite. Das Insolvenzverfahren ist eröffnet.

Der Absturz kam nicht plötzlich. Schon im Herbst wurde die Luft dünn für das Unternehmen, das auch Miet-Haien aus London und Monaco gehört. Sie hatten innerhalb von nur drei Jahren 20 000 Wohnungen in Ostdeutschland gekauft, darunter 7321 Wohnungen und 153 Läden oder Gewerbeniederlassungen in Lichtenberg, Hellersdorf, Hohenschönhausen, Marzahn und Friedrichshain.

Billig kaufen, teuer verhökern, dieses Konzept ging nicht auf. Vor allem in den Plattenbauten waren umfangreiche Reparaturen und Sanierungen notwendig. Das ganze Unternehmen verplatzte wie eine Seifenblase. Übrig blieb ein Schuldenberg von 1,5 Milliarden Euro.

Level One hat sich auf der ganzen Linie gründlich überschätzt. So sollte in Hellersdorf im so genannten Europaviertel rund um die Hellersdorfer Promenade ein Riesenkunstwerk entstehen: Das größte Wandgemälde der Welt auf einer Fläche von 64 000 Quadratmetern. Kostenpunkt 4,5 Millionen Euro. Für 20 Millionen Euro sollten Dächer saniert, Balkone angebaut und Wohnungen modernisiert werden. Fertig wurde nur die Fassade für das "Deutsche Haus" Quedlinburger/Ecke Stendaler Straße.

Insolvenzverwalter Rolf Rattunde (50) sprach gestern von einer der größten Immobilienpleiten in Deutschland. Er will zunächst die dringendsten Renovieren und Reparaturen in Angriff nehmen. Kaufangebote zur Rettung hat er bisher nicht.

Berliner Kurier vom 29.01.2009